

JAHRGANGSSTUFE 6 GESCHICHTE

1. Inhaltsfeld: Frühe Kulturen

Unterrichtsvorhaben:

	Inhaltliche Schwerpunkte	Methoden	Sachkompetenzen
Älteste Spuren menschlichen Lebens im weltweiten Überblick	<ul style="list-style-type: none"> - Die Frühzeit des Menschen - Archäologie: <ul style="list-style-type: none"> - der Geschichte auf der Spur 	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Geschichtsbuch - Archäologie: <ul style="list-style-type: none"> - Ergebnisse ableiten - Zeitleiste erstellen - Epocheneinteilung 	<ul style="list-style-type: none"> - Zeit als Dimension kennen - Formen der Überlieferung kennzeichnen - Epochendaten und Schlüsselereignisse wissen
Alt- und jungsteinzeitliche Lebensformen und neolithische Revolution	<ul style="list-style-type: none"> - Sammlerinnen und Jäger - Frühbäuerliche Gesellschaft - Neolithische Revolution - Metallzeit - evtl. Exkursion: Neanderthal-Museum 	<ul style="list-style-type: none"> - Fremdes verstehen, - Perspektivwechsel einnehmen - Unterscheiden zwischen Belegbarem und Vermutungen 	<ul style="list-style-type: none"> - wichtige Gruppen in Ihren Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten in der Gesellschaft beschreiben - epochale Errungenschaften beschreiben

2. Inhaltsfeld: Ägypten als Beispiel einer frühen Hochkultur

Unterrichtsvorhaben:

	Inhaltliche Schwerpunkte	Methoden	Sachkompetenzen
Leben in frühen Hochkulturen am Beispiel Ägypten	<ul style="list-style-type: none"> - Ägypten: ein Geschenk des Nils - Aufbau der ägyptischen Gesellschaft - Frauen im alten Ägypten - der Pharao: Gott und König - Religion - Pyramiden: Bauten für die Ewigkeit - Schrift und Schreiber 	<ul style="list-style-type: none"> - Schaubild erklären - Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen erklären - Plakaterstellung oder Wandzeitung (fak.) - Präsentation üben - Bildbeschreibung - Mind-map (Vorwissen strukturieren und visualisieren) - Internetrecherche 	<ul style="list-style-type: none"> - über Lebensbedingungen informieren - wesentliche Herrschaftsformen beschreiben - epochale Errungenschaften beschreiben

3. Inhaltsfeld: Antike Lebenswelten am Beispiel der griechischen Poleis

Unterrichtsvorhaben:			
	Inhaltliche Schwerpunkte	Methoden	Sachkompetenzen
Lebenswelt griechische Polis	<ul style="list-style-type: none"> - Olympische Spiele - Griechische Götterwelt - Griechische Kolonisation - Sparta: ein Militärstaat? - Poliswelt <ul style="list-style-type: none"> - Gesellschaft und Demokratie - Frauen in Athen - Perser und Griechen - Wir als Erben der Griechen 	<ul style="list-style-type: none"> - Eine Lernkartei anlegen - Textquelle auswerten - Geschichtskarten erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> - über Lebensbedingungen informieren - wesentliche Herrschaftsformen beschreiben - Motive, Bedürfnisse und Interessen nachvollziehen - Epochendaten und Schlüsselereignisse wissen

4. Inhaltsfelds: Antike Lebenswelten am Beispiel Rom

Unterrichtsvorhaben:			
	Inhaltliche Schwerpunkte	Methoden	Sachkompetenzen
Rom – vom Stadtstaat zum Weltreich	<ul style="list-style-type: none"> - Gründungsmythos - Politik und Gesellschaft der Republik - die römische Familie - Rom wird Großmacht - Punische Kriege - Provinzen u. Kolonien 	<ul style="list-style-type: none"> - Zwischen Text und Textquelle unterscheiden oder Verbindungen herstellen - Lehrbuchtexte erschließen - Verfassungsschema erfassen und auswerten 	<ul style="list-style-type: none"> - wichtige Gruppen in ihren Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten in der Gesellschaft beschreiben - historische Sachverhalte sprachlich angemessen beschreiben - Epochendaten und Schlüsselereignisse wissen
Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Römischen Reich	<ul style="list-style-type: none"> - Caesar wird Alleinherrscher - Augustus' neue Ordnung - Weltstadt Rom - Brot und Spiele - Wirtschaft des Römischen Reiches - Sklaverei - Alltag 	<ul style="list-style-type: none"> - Textquellen vergleichen - Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen erklären 	<ul style="list-style-type: none"> - über Lebensbedingungen informieren - wesentliche Herrschaftsformen beschreiben - Motive, Bedürfnisse und Interessen nachvollziehen

	<ul style="list-style-type: none"> - die römische Familie - Römer und Germanen - der Limes - Das Römische Reich in der Krise 		
--	--	--	--

5. Inhaltsfeld: Was Menschen im Altertum voneinander wussten

Unterrichtsvorhaben:			
	Inhaltliche Schwerpunkte	Methoden	Sachkompetenzen
Weltvorstellungen und geografische Kenntnisse in Afrika, Europa und Asien Interkulturelle Kontakte und Einflüsse	<ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Weltbilder - Feldzug und Reich Alexander des Großen - Hellenismus 	<ul style="list-style-type: none"> - Text- und Bildquellen auswerten - Fallbeispiel: Möglichkeiten, Grenzen und Folgen zeitgenössischen Handelns 	<ul style="list-style-type: none"> - Epochale Errungenschaften beschreiben - Motive, Bedürfnisse und Interessen nachvollziehen

Die Schülerinnen und Schüler verfügen nach Abschluss der Klasse 6 über ein erstes Grundverständnis zentraler Dimensionen und Fachbegriffe und wenden diese sachgerecht an:

Archäologie, Neolithische Revolution, Hochkultur, Herrschaft, Monarchie, Monotheismus, Aristokratie, Polis, Sklaven, Demokratie, Hegemonie, Philosophie, Republik, Provinz, Imperium Romanum, Diktatur, Kaiser

Berufsorientierung

Im Fach Geschichte erhalten die Schüler/innen sowohl Einblicke in verschiedene Bereiche menschlicher Arbeit (Entstehung von Berufen in der Jungsteinzeit) als auch in deren gesellschaftliche Bedeutung (Demokratie in Athen) früher und heute.

Dabei sollen sie v.a. ein breites Verständnis hinsichtlich sozial-kultureller, politischer, ökonomischer, ökologischer sowie naturwissenschaftlich-technischer Zusammenhänge erwerben.

JAHRGANGSSTUFE 7

1. Inhaltsfeld: Europa im Mittelalter

Unterrichtsvorhaben:			
	Inhaltliche Schwerpunkte	Methoden	Sachkompetenzen
Das Christentum – eine Religion setzt sich durch	<ul style="list-style-type: none"> - Christen im Römischen Reich - Das Christentum: die Religion der Mächtigen 	<ul style="list-style-type: none"> - Symbole erschließen - eine Zeitleiste erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> - Epochendaten und Schlüsselereignisse
Herrschaft im mittelalterlichen Europa	<ul style="list-style-type: none"> - Ein neuer Kaiser wird gekrönt - Wie lebt und regiert der König? - Konflikte im mittelalterlichen Europa - Das Heilige Römische Reich Deutscher Nationen: Der Beginn des Deutschen Reiches 	<ul style="list-style-type: none"> - Anwendung elementarer Schritte der Interpretation von Textquellen - Zusammenhänge darstellen 	<ul style="list-style-type: none"> - Wesentliche Herrschaftsformen beschreiben - Grundlegende historische Fachbegriffe sachgerecht anwenden
Formen politischer Teilhabe in Frankreich, England und im römischdeutschen Reich	<ul style="list-style-type: none"> - Wer herrscht in Europa? - Papst und Kaiser - Kaiser und Fürsten - Der Konflikt zwischen König und Adel in England und Frankreich 	<ul style="list-style-type: none"> - Urkunden entschlüsseln - Strukturbilder analysieren - Zusammenhänge darstellen 	<ul style="list-style-type: none"> - Wesentliche Herrschaftsformen beschreiben
Lebensformen in der mittelalterlichen Ständegesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Herr oder Knecht? - Der Alltag im mittelalterlichen Dorf - Im Dienste Gottes und der Menschen – das Kloster - Ritter und Burgen 	<ul style="list-style-type: none"> - Rollenspiele durchführen, um das Fremdverstehen zu fördern - Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen erklären - Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Über Lebensbedingungen informieren - Epochale Errungenschaften beschreiben
Städte verändern das Leben	<ul style="list-style-type: none"> - Stadtluft macht frei – Unterschiede zwischen Bürgern und Bauern - Städte als Zentren von 	<ul style="list-style-type: none"> - Statistiken auswerten - Historische Gegenstände 	<ul style="list-style-type: none"> - Wichtige Gruppen in ihren Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten

	Handwerk und Handel - Willkommen, geduldet und verfolgt – die Juden im Mittelalter - Frauen in der Stadt	strukturieren und visualisieren - Kurzreferate verfassen	in der Gesellschaft beschreiben - Motive, Bedürfnisse und Interessen nachvollziehen
--	--	---	--

2. Inhaltsfeld: Was Menschen im Mittelalter voneinander wussten

Unterrichtsvorhaben:			
	Inhaltliche Schwerpunkte	Methoden	Sachkompetenzen
Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Asien und Europa	- Mongolen in Europa im 13. Jahrhundert	- Vergleichende Kartenarbeit - Bildanalysen	- Räumliche und sachliche Einordnung historischen Geschehens
Kulturen treffen aufeinander	- Entstehung eines islamischen Weltreichs - Kreuzzüge und Kreuzfahrer im heiligen Land - Kulturkontakt in Spanien und Sizilien - Die deutsche Ostsiedlung	- Historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt - Ansätze des Formulierens begründeter Werturteile - Quellenarbeit unter perspektivischer Sicht - Analyse appellativer Texte (Aufruf zum Kreuzzug)	- Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart beschreiben - Deutungen auf der Basis von Quellen und Perspektivwechsel

Die Schülerinnen und Schüler verfügen nach Abschluss der Klasse 6 über ein erstes Grundverständnis zentraler Dimensionen und Fachbegriffe und wenden diese sachgerecht an:

Kaisertum, Papsttum, Herrschaftssymbole, Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation, Lehnswesen, Ständegesellschaft, Feudalismus, Grundherrschaft, Dreifelderwirtschaft, Bürger, Zunft.

Berufsorientierung

Im Fach Geschichte erhalten die Schüler/innen sowohl Einblicke in verschiedene Bereiche menschlicher Arbeit (Innovationsleistung der Dreifelderwirtschaft; Organisation und Regulation von Arbeit in der mittelalterlichen Stadt) als auch in deren gesellschaftliche Bedeutung (Aufstieg der Hanse, Ausgrenzung ‚unehrlicher‘ Gewerbetreibender) früher und heute.

Dabei sollen sie v.a. ein breites Verständnis hinsichtlich sozial-kultureller, politischer, ökonomischer, ökologischer sowie naturwissenschaftlich-technischer Zusammenhänge erwerben.

JAHRGANGSSTUFE 8

1. Inhaltsfeld: Neue Welten und neue Horizonte

Unterrichtsvorhaben:			
	Inhaltliche Schwerpunkte	Methoden	Sachkompetenzen
Renaissance, Humanismus und Reformation	<ul style="list-style-type: none"> - Rückblick als Fortschritt? – Beginn eines neuen Zeitalters - Der Buchdruck – Beginn eines neuen Zeitalters? - Die Reformation 	<ul style="list-style-type: none"> - Bildvergleiche vornehmen (Mittelalter/Renaissance) 	<ul style="list-style-type: none"> - Wichtige Merkmale des neuen Denkens benennen - Wesentliche Entwicklungen im Bereich der Wirtschaft und der sozialen Struktur kennen - Personen und ihre Bedeutung kennen (Leonardo da Vinci, Galileo Galilei und Martin Luther)
Entdeckungen und Eroberungen	<ul style="list-style-type: none"> - Europäer suchen den Seeweg nach „Indien“ - Kolumbus und die Entdeckung Amerikas 	<ul style="list-style-type: none"> - Beurteilung von Verhalten und Einstellungen gegenüber Fremden - Kartenarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Motive, Bedürfnisse und Interessen nachvollziehen - Langfristige Folgen hist. Handelns beschreiben

2. Inhaltsfeld: Europa wandelt sich

Unterrichtsvorhaben:			
	Inhaltliche Schwerpunkte	Methoden	Urteilskompetenz
Absolutismus am Beispiel Frankreichs	<ul style="list-style-type: none"> - Ancien Régime - Der Merkantilismus – Frankreichs Weg zum Wohlstand? - Das Zeitalter der Aufklärung 	<ul style="list-style-type: none"> - Einen Text in ein Strukturmodell umwandeln - Herrscherbilder interpretieren - Eine Zeitleiste zur Geistesgeschichte erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> - Herrschaftsformen beschreiben - Grundlegende Begriffe kennen und anwenden
Die Französische Revolution	<ul style="list-style-type: none"> - Frankreich in der Krise - Die Spaltung der Revolutionäre und der Streit um die 	<ul style="list-style-type: none"> - Karikaturen analysieren - Verfassungsschaubilder analysieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Auswirkungen der Revolution auf die Gegenwart beurteilen

	<p>Monarchie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Schreckensherrschaft der Jakobiner - Napoleon und sein Einfluss auf Frankreich und Europa 		
Die Revolution in Deutschland 1848/49	<ul style="list-style-type: none"> - Neuordnung Europas: der Wiener Kongress - Forderung nach Einheit und Freiheit - Die Märzrevolution - Nationalversammlung - Die Reichsgründung „von oben“ – endlich Einheit und Freiheit? 	<ul style="list-style-type: none"> - Politische Lyrik als Quellen nutzen - Historien Gemälde analysieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Epochendaten und Schlüsselereignisse kennen - Bedeutung der Revolution für die weitere deutsche Geschichte - Die Grundrechte von 1848 als Basis des heutigen Grundgesetzes erkennen
Industrielle Revolution	<ul style="list-style-type: none"> - Industrialisierung in England - Die Industrialisierung verändert den Alltag - Die Soziale Frage 	<ul style="list-style-type: none"> - Statistiken auswerten - Fotos als Quelle nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> - epochale Erfindungen beschreiben - Bedeutung der Industrialisierung für das Leben der Menschen - Wechselwirkung von Wirtschaft und Politik erkennen
Das Deutsche Kaiserreich	<ul style="list-style-type: none"> - Wie wurde das Deutsche Kaiserreich regiert? - Nationalismus und Militarismus - Bismarck 	<ul style="list-style-type: none"> - Verfassungsschemata lesen und vergleichen - Denkmäler untersuchen 	<ul style="list-style-type: none"> - Epochendaten und Schlüsselereignisse kennen

3. Inhaltsfeld: Imperialismus und Erster Weltkrieg

Unterrichtsvorhaben:

Imperialistische Politik	<ul style="list-style-type: none"> - Deutsche Außenpolitik - Europas Herrschaft über Afrika und Asien - Ziele und Methoden imperialistischer Politik 	<ul style="list-style-type: none"> - Stationenlernen (imperialistische. Politik verschiedener Großmächte) 	<ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalte problemorientiert darlegen
---------------------------------	---	--	---

	- militärische Aufrüstung		
Der Erste Weltkrieg	<ul style="list-style-type: none"> - Politische Krisen (Balkankrise, Julikrise) - Ausbruch des Ersten Weltkrieges - Kriegsverlauf - Kriegsalltag - Frauen an der „Heimatfront“ (fak.) 	- Grenzen und Folgen zeitgenössischen Handelns am Fallbeispiel der Julikrise erörtern	- Deutungen auf Grundlage von Quellenanalyse entwickeln

Die Schülerinnen und Schüler verfügen nach Abschluss der Klasse 8 über ein erstes Grundverständnis zentraler Dimensionen und Fachbegriffe und wenden diese sachgerecht an:

Renaissance, Humanismus, Reformation, Absolutismus, Ancien Régime, Merkantilismus, Aufklärung, Menschenrechte, konstitutionelle Monarchie, Republik, Restauration, Industrielle Revolution, Soziale Frage, Imperialismus

Berufsorientierung:

Im Fach Geschichte erhalten die Schüler/innen sowohl Einblicke in verschiedene Bereiche menschlicher Arbeit (Verlags- und Druckereiwesen, Astronomie, Merkantilismus, Fabrikarbeit) als auch in deren gesellschaftliche Bedeutung (Wissensverbreitung und -umbruch, Digitalisierung, Globalisierung, Industrialisierung) früher und heute.

Dabei sollen sie v.a. ein breites Verständnis hinsichtlich sozial-kultureller, politischer, ökonomischer, ökologischer sowie naturwissenschaftlich-technischer Zusammenhänge erwerben.

JAHRGANGSSTUFE 9

1. Inhaltsfeld: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg

Unterrichtsvorhaben:			
	Inhaltliche Schwerpunkte	Methoden	Sachkompetenzen
Warum scheiterte die Weimarer Republik?	<ul style="list-style-type: none"> - Die Revolution 1918/19 - Die politische Ordnung der jungen Demokratie - Der Versailler Vertrag - Politische und wirtschaftliche Belastungen - Gegner der Demokratie - Weltwirtschaftskrise und Zerstörung der Demokratie - Die „moderne Frau“ (fak.) 	<ul style="list-style-type: none"> - Politische Plakate untersuchen - Verfassungsschema untersuchen - Sekundärquellen analysieren - Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet beurteilen 	<ul style="list-style-type: none"> - Wissen, dass es sich bei der Darstellung von Geschichte um eine Deutung handelt
Das Nationalsozialistische Herrschaftssystem	<ul style="list-style-type: none"> - Errichtung und Ausbau der Diktatur - Machtsicherung und Gleichschaltung - Die Ideologie der Nationalsozialisten 	<ul style="list-style-type: none"> - Propaganda-Medien analysieren - Historische Urteile vergleichen - Sprache der Verschleierung und Aggression untersuchen - Exkursion zu einer aktuellen Ausstellung oder zu Mahn- und Gedenkstätten (z. B. in Köln oder Düsseldorf) - im Archiv recherchieren - politische Reden 	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende historische Fachbegriffe sachgerecht anwenden (z. B. „Machtergreifung“) - wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang beschreiben

		<p>analysieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Filmanalyse - Aktuelle Kontroversen zum Thema „Vergangenheit, die nicht vergeht“ kennen lernen und bewerten <p>Das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit analysieren, vergleichen und gewichten</p>	
<p>Leben in der nationalsozialistischen Diktatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> - die „Volksgemeinschaft“ - Frauen in der „Volksgemeinschaft“ - Freizeit im NS-Staat - Jugend im NS-Staat - Propaganda und Politik gegen Juden - Novemberpogrom 1938 - Eugenik und „Euthanasie“ - Exkursion: EL-DE-Haus Köln (fak. Ziel) 	<ul style="list-style-type: none"> - Sekundärquellen analysieren - Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet beurteilen - „Vergangenheit, die nicht vergeht“ kennen lernen und bewerten - Das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit analysieren, vergleichen und gewichten 	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart beschreiben
<p>Vernichtungskrieg und Völkermord</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die nationalsozialistische Wirtschaftspolitik - Nationalsozialistische Außenpolitik 1933 – 1938 - Zweiter Weltkrieg in Europa - Besatzungspolitik und Vernichtung - Die Deportation und 	<ul style="list-style-type: none"> - Statistiken analysieren - Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet beurteilen - „Vergangenheit, die nicht vergeht“ kennen lernen und bewerten - Das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen 	<ul style="list-style-type: none"> - Schlüsselereignisse und Personen des Widerstands benennen

	<p>die Ermordung der europäischen Juden, der Sinti und Roma und Andersdenkender</p> <ul style="list-style-type: none"> - Widerstand gegen den Nationalsozialismus - „Totaler Krieg“ und Niederlage - Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext 	<p>Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit analysieren, vergleichen und gewichten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeitzeugen befragen (fak.) 	
--	--	---	--

2. Inhaltsfeld: Neuordnung Europas und der Welt nach 1945

Unterrichtsvorhaben:			
	Inhaltliche Schwerpunkte	Methoden	Sachkompetenzen
Kalter Krieg und Entspannung – Internationale Politik seit 1945	<ul style="list-style-type: none"> - Die Anfänge des Kalten Krieges - Blockbildung mit unterschiedlichen Wirtschafts- und Gesellschafts-systemen - Bündnisse in einer geteilten Welt - Die Bewegung der blockfreien Staaten - Das Ende des Ost-West-Konflikts - Von der Bipolarität zur Multipolarität? 	<ul style="list-style-type: none"> - Mit fremdsprachigen Quellen umgehen - Das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit analysieren, vergleichen und gewichten 	<ul style="list-style-type: none"> - Deutung auf der Basis von Quellen unterschiedlicher Perspektive entwickeln
Deutschland – geteilt und vereint	<ul style="list-style-type: none"> - Neubeginn in Trümmern - Die Trümmerfrauen (fak.) - Alliierte Besatzungspolitik 1945 bis 1948 - Gründung der Bundesrepublik Deutschland und Westintegration - Frauenbilder in der BRD (fak.) - Die Gründung der DDR - Staatssicherheit als Machtinstrument 	<ul style="list-style-type: none"> - Zeitzeugen befragen - Rolle der Medien kritisch hinterfragen - Fragestellungen entwickeln, Hypothesen überprüfen - Die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt berücksichtigen 	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart beschreiben - in Ansätzen historische Darstellungen und historisch begründete Orientierungsangebote analysieren

	<ul style="list-style-type: none"> - Frauenbild und -realität in der DDR (fak.) - Markt und Plan: zwei Wirtschaftsmodelle - Deutsch-deutsche Politik - Mauerbau 1961 - Entspannungspolitik und Krise des DDR-Systems - Zusammenbruch des kommunistischen Systems und deutsche Einheit 		
Transnationale Kooperation: UNO und EU	<ul style="list-style-type: none"> - Die Vereinten Nationen: Gründung und Ziele - Die UNO – Macht oder Ohnmacht? - Aktueller „Blauhelm“-Einsatz - Erste Schritte zur Einigung Europas - Über die wirtschaftliche zur politischen Einheit? - Die Zukunft der EU 	- Zeitungsrecherche und Analyse von politischen Zeitungsartikeln	- Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart beschreiben

3. Inhaltsfeld: Kommunikationsmedien gestern und heute

Unterrichtsvorhaben:			
	Inhaltliche Schwerpunkte	Methoden	Sachkompetenzen
Die Erfindung des Buchdrucks und die „digitale Revolution“	<ul style="list-style-type: none"> - Der Buchdruck – eine „Medienrevolution“? - Digitalisierung und Globalisierung - Folgen der „digitalen Revolution“ 	- Alltagshandeln in historischer Perspektive thematisieren	<ul style="list-style-type: none"> - Epochendaten und Schlüsselereignisse wissen - Historisches Geschehen grobchronologisch einordnen

Die Schülerinnen und Schüler verfügen nach Abschluss der Klasse 9 über ein erstes Grundverständnis zentraler Dimensionen und Fachbegriffe und wenden diese sachgerecht an:

Putsch, Inflation, Weltwirtschaftskrise, Präsidialkabinette, Machtergreifung“, „Ermächtigungsgesetz“, Antisemitismus, Pogrom, Holocaust, Widerstand, bedingungslose Kapitulation, Kalter Krieg, NATO, Warschauer Pakt, soziale Marktwirtschaft und Planwirtschaft, Westintegration und Ostpolitik, Glasnost und Perestroika, UNO, Montanunion, EG, EU, Kommunikation, Buchdruck, Printmedien, elektronische Medien, digitale Medien

Berufsorientierung:

Im Fach Geschichte erhalten die Schüler/innen sowohl Einblicke in verschiedene Bereiche menschlicher Arbeit (Sozialversicherungswesen, Sozialstaat) als auch in deren gesellschaftliche Bedeutung (Wissensverbreitung und -umbruch, Digitalisierung, Globalisierung, Industrialisierung) früher und heute. Dabei sollen sie v.a. ein breites Verständnis hinsichtlich sozial-kultureller, politischer, ökonomischer, ökologischer sowie naturwissenschaftlich-technischer Zusammenhänge erwerben

Leistungsbewertung in der Sek. I

Die Leistungsbewertung erfolgt im Fach Geschichte in der Sek. I ausschließlich im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“, wobei alle Kompetenzbereiche (Sach-, Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz) angemessen zu berücksichtigen sind. Unterricht und Lernerfolgsüberprüfungen müssen die ansteigende Progression und Komplexität der Kompetenzerwartungen in den verschiedenen Jahrgangsstufen berücksichtigen.

Die Gesamtnote im Fach Geschichte beruht demnach auf der Bewertung folgender Teilleistungen:

→ Mitarbeit im Unterricht:

- Erarbeitung von Unterrichtsinhalten in Einzelarbeitsphasen, Partnerarbeitsphasen sowie Gruppenarbeitsphasen;
- Einbringen von Ergebnissen aus den oben genannten Erarbeitungsphasen in das Unterrichtsgespräch;
- Einbringen von Leistungen, die aus Hausaufgaben erwachsen sind;

→ Reflexion von Lernprozessen;

→ 1 – 2 schriftliche Übungen pro Halbjahr;

→ (Exkursions-)Protokolle;

→ Präsentationen (z.B. Vorstellen von Arbeitsergebnissen, Vorträge, Referate, Rollenspiele);

→ Heftführung; ggf. Projektmappen.

Folgende Kriterien zur Bewertung der sonstigen Mitarbeit sind für die Zuordnung zur Notenskala grundlegend:

1 sehr gut: sehr kontinuierliche, ausgezeichnete, eigenmotivierte Mitarbeit; umfangreiche, produktive, sehr gute Beiträge und Impulse im Unterrichtsgespräch; selbstständige und sichere Anwendung erlernter Arbeitsweisen und Methoden; souveräner Gebrauch der historischen Fachsprache und sehr sicherer Umgang mit den erlernten Grundbegriffen; kompetente Darstellung von historischen Zusammenhängen; überzeugende argumentative Stützung von Werturteilen; sehr sichere sprachliche Darstellung

2 gut: kontinuierliche, gute, eigenmotivierte Mitarbeit; umfangreiche, produktive, gute Beiträge und Impulse im Unterrichtsgespräch; selbstständige und richtige Anwendung erlernter Arbeitsweisen und Methoden; treffender Gebrauch der historischen Fachsprache und sicherer Umgang mit den erlernten Grundbegriffen; richtige Darstellung von historischen Zusammenhängen; treffende argumentative Stützung von Werturteilen; sichere sprachliche Darstellung

3 befriedigend: Mitarbeit in weitgehend allen Unterrichtsstunden; Aufmerksamkeit; richtige Beiträge im Unterrichtsgespräch auf Ansprache durch den/die Fachlehrer/in, kleinere fachliche Ungenauigkeiten; richtige Anwendung erlernter Arbeitsweisen und Methoden; weitgehend richtiger Gebrauch der

historischen Fachsprache und Grundbegriffe; weitgehend richtige Darstellung von historischen Zusammenhängen; richtige Ansätze zur argumentativen Stützung von Werturteilen; meistens sichere sprachliche Darstellung

4 ausreichend: seltene Mitarbeit; Aufmerksamkeit; Beteiligung am Unterrichtsgespräch nur auf Ansprache durch den/die Fachlehrer/in; unstrukturierte/unproduktive Beiträge, fachliche Ungenauigkeiten; Anwendungen erlernter Arbeitsweisen und Methoden nur nach kleinschrittigen Vorgaben und Hilfen; unsicherer Gebrauch von / weitgehender Verzicht auf historische Fachsprache und Grundbegriffe; lückenhafte, unstrukturierte, leicht fehlerhafte Darstellung von historischen Zusammenhängen; Ansätze zur argumentativen Stützung von Werturteilen; unsichere sprachliche Darstellung

5 mangelhaft: nur sporadische Mitarbeit; mangelnde Aufmerksamkeit; kaum Beteiligung am Unterrichtsgespräch auch nach Ansprache durch den/die Fachlehrer/in; große fachliche Defizite; keine richtige Anwendung erlernter Arbeitsweisen und Methoden; Verzicht auf historische Fachsprache; sehr lückenhafte, unstrukturierte, stark fehlerhafte Darstellung von historischen Zusammenhängen; kein Fällen von Werturteilen; sehr unsichere sprachliche Darstellung

6 ungenügend: keine Mitarbeit; mangelnde Aufmerksamkeit; keine Beteiligung am Unterrichtsgespräch auch nach Ansprache durch den/die Fachlehrer/in; fehlende fachliche, methodische und fachsprachliche Kenntnisse; sehr unsichere sprachliche Darstellung.